



Presseinformation 09.10.2023

Altenmarkt: Neues Leben für ausgetrockneten Seitenarm der Alz

**Wasserwirtschaftsamt Traunstein setzt auf ökologische
Verbesserungen am Fluss – Zunächst Baumfällarbeiten notwendig**

Altenmarkt – Einen längst ausgetrockneten Seitenarm der Alz in Altenmarkt will das Wasserwirtschaftsamt Traunstein wiederbeleben. Wo jetzt der ehemalige Lauf der Alz nur noch zu erahnen ist, soll bald wieder Wasser fließen. Sollen Fische wie Barbe und Äsche neuen Lebensraum finden. Zuvor aber müssen auf dem Areal an der Brücke der B299 Bäume gefällt werden. Die Arbeiten finden noch im Oktober statt. Sie werden zwei Tage dauern. Verkehrsbehinderungen wird es nicht geben.

Gelände gehört dem Freistaat Bayern

Das rund ein Hektar große Grundstück gehört dem Freistaat Bayern und liegt direkt am Haupt-strom der Alz. Bis wann in dem Nebenarm Wasser floss, warum sich der Grundwasserspiegel absenkte und die Alz trockenfiel, ist unklar. Heute erinnert lediglich eine längs des Flusses verlaufenden Mulde im Gelände an die früheren Gegebenheiten. Diese will das Wasserwirtschaftsamt jetzt wiederherstellen. Dazu wird ein Bagger die Mulde auf einer Länge von rund 150 Metern ausgraben. Schürfe haben bereits ergeben, dass im Untergrund Kies liegt. Das bedeutet, das Grundwasser kann nach oben treten und die neue entstandene Wasserrinne füllen.

Baumstämme und Wurzeln werden wiederverwendet

Damit aber der Bagger den ehemaligen Nebenarm ausgraben kann, müssen am Uferstreifen Bäume gefällt werden. Sie werden zunächst eingekürzt, samt Wurzel ausgegraben und später als Strukturelemente im Wasser verwendet. Ein Vorgehen, das das Wasserwirtschaftsamt auch für sein Projekt der Uferaufweitung an der Saalach bei Bad Reichenhall gewählt hat. Ziel ist es, das gefällte Holz und die Wurzeln für neue ökologische Maßnahmen zu nutzen. So werden Stämme als Strömunglenker eingesetzt. Wurzelstöcke dienen als Unterstände für Fische.





Abbildung 1:
Von dem einstigen Seitenarm der Alz bei Altenmarkt ist heute nur eine Vertiefung im Gelände geblieben. Hat der Bagger die Mulde ausgegraben, soll hier wieder Wasser fließen. Die Breite des Seitenarms wird im Mittel etwa fünf Meter betragen.
Foto und Skizze: Wasserwirtschaftsamt Traunstein

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Traunstein
Rosenheimer Str. 7
83278 Traunstein

Telefon: +49 861 70655-0

E-Mail: poststelle@wwa-ts.bayern.de

Internet: www.wwa-ts.bayern.de

Bearbeitung:

Ilisabe Weinfurter

Bildnachweis:

WWA Traunstein

Stand: 09.10.2023

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.